

# Die Klimakrise als Kinderrechtskrise – Wie trägt der General Comment 26 zur Verankerung ökologischer Kinderrechte bei?

**Mit Kindern, für ihre Rechte und die Umwelt:  
Der Prozess des Aufbaus vom GC 26,  
Jonas Schubert**



# General Comment

Child rights, environment and climate change

Kinderrechte, Umwelt und Klimawandel  
veröffentlicht am: 28. August 2023

## Die Funktion von General Comment No. 26

- Umweltschutz als kinderrechtliche Herausforderung
- “Lücke” in der UN-KRK füllen / Kinderrechtsansatz für die Umweltpolitik formulieren



## Der rechtliche, politische und soziale Kontext

- Die Allgemeine Bemerkung fällt “auf fruchtbaren Boden”
- GC26 ist Teil einer umfassenden Entwicklung zur Stärkung von Umweltrechten auf internationaler Ebene
- Der Weg zur GC26-Entscheidung: Day of General Discussion (keine direkte Linie), die sich verschärfenden globalen Umweltkrisen, das Pariser Klimaabkommen, Fridays for Future, Saatchi-Fall - nicht nur rechtliche Faktoren!



## Der GC26-Prozess

- Der Entscheidungsprozess: Insiderwissen gefragt, keine objektiven Kriterien, "Interessenspolitik"
- Die Rolle als NGO-Partner:
  - Koordination, Kommunikation, Textentwurf, Kinderpartizipation
  - (un-)gewollter Dienstleister
  - Balanceakt als Akteur zwischen VN, Kinderrechtsausschuss, Zivilgesellschaft und anderen Akteuren
  - erheblicher Einfluss auf Text und Prozess
  - Zeitdruck, Aufgabenvielfalt des Kinderrechtsausschusses



# Kinderpartizipation

- Hat Kinderpartizipation einen Platz in Prozessen wie General Comments?
- Kinderbeiträge in (fast) allen Phasen und zu allen Aspekten
- Zwischen Pragmatismus und Prinzipientreue
- Individuelles und kollektives Engagement
- Wessen CAT?
- Mobilisierung von Kindern - ein transformativer Prozess?
- Ergebnisse der Konsultationen mit Kindern und Evaluation



# GC 26 Children's Advisory Team



**Āniva 17**  
Samoa



**Bach 17**  
Vietnam



**Elizabeth 17**  
Rwanda



**Madhvi 12**  
United States  
of America



**Kartik 17**  
India



**Maya-Natuk 17**  
Greenland



**Esmeralda 16**  
Peru



**Francisco 14**  
Colombia



**George 16**  
Zambia



**Olt 17**  
Kosovo\*



**Tânia 15**  
Brazil



**Sagarika 17**  
United Arab Emirates

\* All references to Kosovo should be understood to be in the context of United Nations Security Council resolution 1244 (1999).

## What we learned

“Children were at the centre. Even when reading the GC, you see there are so many references to children – their words are in there. I think **this shows how central children are, and how central child participation was in this process.**” *Child Advisor*

“It was very good that our input was visible. I love that the Committee directly quotes children – I think it shows they have directly responded to our voices.” *Child Advisor*

“I went there thinking it would be very formal but thankfully the Committee were up for getting to know us. It was really nice because **it broke down the barriers between children and adults.** It felt very fun. I learnt that one of the Committee members has 7 pets!” *Child Advisor*



## What we learned

“The consultations fostered a sense of hope amongst children that their answers will reach governments, and that something positive will come out of this.” *Child Participation Consultant*

The period during which the questionnaire was release wasn't timely. Children were already writing their exams, so we were not allowed to be in schools to conduct the consultations during that period. Furthermore, the schools closed in December so physical consultations could not be conducted till mid-January 2023.”

*Facilitator of consultations with children, Zambia*



## Inhalte des GC26

- Charakter des Dokuments
- Reichweite (“Scope”) und Framing des GC26
- GC26 reflektiert rechtliche Entwicklungen der letzten Jahre
- Das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt
- Umweltrechtliche Bezüge
- Lücken/Schwachstellen
- Ein guter Rahmen für kinderrechtsbasierten Umweltschutz?!



# Und jetzt? Umsetzungsphase

## Understand, Communicate and Promote

- Globale, regionale und nationale Launch Events
- Übersetzungen von GC26 und kinderfreundliche Versionen
- GC 26 Implementation Guidance von CERI und Child Rights Connect ab Frühjahr 2024

## Advocacy

- Berücksichtigung in relevanten Prozessen (z.B. CERI Briefings zu Kinderrechten in der internationalen Klimapolitik)
- Anerkennung und Durchsetzung des Kinder-Rechts auf eine gesunde Umwelt auf nationaler Ebene
- Umsetzungscoalitionen bilden



## Und jetzt? Umsetzungsphase

### Rechtsprechung

- Berücksichtigung in gerichtlichen Entscheidungen (siehe z.B. BVerfG von Panama)
- Schattenberichterstattung (siehe neue stand-alone section zum Thema in CRC Concluding Observations)





**UNChildRights** @UNChildRights1 · Nov 11

Asia regional launch #CRC GC26 on child rights and environment moderated by #children advocating for their right to healthy clean and sustainable environment. We are obliged to save the environment for their best future.

#GC26  
#childrightsandenvironment  
@UNICEF\_EAPRO



1 9 21 1K

**terre des hommes Germany - Southeast Asia** @tdhg\_sea · Nov 17

#GC26 is now planted 🌱 in the Philippines 🇵🇭!

OZAMIZ CITY, Southern Philippines -- Over the weekend, children and youth led a national launch of General Comment 26 loaded with fun, games, and learning!

#childrightsenvironment





# Launch des General Comment

Filmausschnitte:



Child friendly Version: [Child Friendly Version - English \(childrightsenvironment.org\)](https://childrightsenvironment.org)

**THANK YOU!**

Jonas Schubert, Koordinator Advocacy-Team, terre des hommes Deutschland  
[j.schubert@tdh.de](mailto:j.schubert@tdh.de)

# Die Klimakrise als Kinderrechtskrise – Wie trägt der General Comment 26 zur Verankerung ökologischer Kinderrechte bei?

Kommentierung der Zivilgesellschaft und Vorstellung des AGJ-  
Positionspapiers “Die Klimakrise als Kinderrechtskrise.  
Der General Comment No. 26 und was nun passieren muss”,  
Eva-Lotta Bueren und Kirsten Schweder

## Inhalte:

- ökologische Kinderrechte in der UN-KRK
- Entstehungsprozess aus der Sicht der Zivilgesellschaft
- Was ist ein General Comment, wozu dienen diese?
- Vorstellung des AGJ-Positionspapier zum GC26
- Maßnahmen Bundesregierung
- Maßnahmen Zivilgesellschaft und Kinder- und Jugendhilfe
- Ausblick und weitere Aktivitäten



# ökologische Kinderrechte in der UN-KRK

Art. 3  
Kindes-  
wohl

Art.6  
Recht auf  
Leben

Art.12  
Recht auf  
Beteiligung



Art. 24  
Recht auf  
Gesund-  
heit

Art. 27  
Recht auf  
angemessene  
Lebens-  
bedingungen

Art.28  
Recht auf  
Bildung

Art. 4  
Verwirk-  
lichung der  
Kinder-  
rechte

# Entstehungsprozess des GC 26 aus Sicht der Zivilgesellschaft

- 2015: Empfehlung von tdh/NC einen Day of General Discussion zum Thema Umwelt zu veranstalten
- 2016: Day of General Discussion des UN-Ausschusses
- Written Contribution der NC zum Day of General Discussion 2016 in Genf (Empfehlung einem GC zu ökologischen Kinderrechten zu verfassen).
- 2021: Ankündigung des GC 26 (Partizipativer Erarbeitungsprozess mit verschiedenen Konsultationen)
- 2022: Kommentierung des Entwurfs durch AGJ und NC
- 2023 (August): Veröffentlichung des GC 26
- 2023: Kommentierung der AGJ: “Die Klimakrise als Kinderrechtskrise. Der General Comment No. 26 und was nun passieren muss“.



# www.kinderrechte-kommentare.de

## Allgemeine Bemerkungen

<b>Die Ziele der Bildung (Art. 29, Abs. 1)</b> Allg. Bemerkung Nr. 1, 2001	<b>Nationale Menschenrechtsinstitutionen</b> Allg. Bemerkung Nr. 2, 2002	<b>Kinderrechte und HIV/AIDS</b> Allg. Bemerkung Nr. 3, 2003	<b>Gesundheit/Entwicklung Jugendlicher</b> Allg. Bemerkung Nr. 4, 2003	<b>Kinder mit Beeinträchtigungen</b> Allg. Bemerkung Nr. 9, 2006	<b>Jugendgerichtsverfahren</b> Allg. Bemerkung Nr. 10 ersetzt durch Nr. 24	<b>Die Rechte indigener Kinder</b> Allg. Bemerkung Nr. 11, 2009	<b>Das Recht des Kindes auf Gehör (Art. 12)</b> Allg. Bemerkung Nr. 12, 2009
<b>Allgemeine Maßnahmen zur Umsetzung</b> Allg. Bemerkung Nr. 5, 2003	<b>Umgang mit unbegleiteten Kindern</b> Allg. Bemerkung Nr. 6, 2005	<b>Kinderrechte in der frühen Kindheit</b> Allg. Bemerkung Nr. 7, 2006	<b>Schutz vor grausamen Strafen (Art. 19 u.a.)</b> Allg. Bemerkung Nr. 8, 2006	<b>Schutz vor jeglicher Gewalt (Art. 19)</b> Allg. Bemerkung Nr. 13, 2011	<b>Vorrang des Kindeswohls (Art. 3 Abs. 1)</b> Allg. Bemerkung Nr. 14, 2013	<b>Bestmögliche Gesundheit (Art. 24)</b> Allg. Bemerkung Nr. 15, 2013	<b>Staatenpflichten und der Wirtschaftssektor</b> Allg. Bemerkung Nr. 16, 2013
<b>Situation von Straßenkindern</b> Allg. Bemerkung Nr. 21, 2017	<b>Kinderrechte und internationale Migration</b> Allg. Bemerkung Nr. 22, 2017	<b>Staatenpflichten und internationale Migration</b> Allg. Bemerkung Nr. 23, 2017	<b>Jugendgerichtsverfahren</b> Allg. Bemerkung Nr. 24, 2019	<b>Freizeit, Spiel, kulturelles Leben (Art. 31)</b> Allg. Bemerkung Nr. 17, 2013	<b>Schädliche Praktiken und Bräuche</b> Allg. Bemerkung Nr. 18, 2014	<b>Öffentliche Haushaltsplanung (Art. 4)</b> Allg. Bemerkung Nr. 19, 2016	<b>Kinderrechte in der Jugend</b> Allg. Bemerkung Nr. 20, 2016
<b>Kinderrechte im digitalen Umfeld</b> Allg. Bemerkung Nr. 25, 2021							

bundes  
arbeits  
gemeinschaft | kommunale  
kinderinteressen  
vertretungen

Verlink zur Umsetzung der Rechte  
des Kindes auf kommunaler Ebene

Deutsches Institut  
für Menschenrechte

**General  
Comment**  
Child rights, environment and climate change

## Wozu ein General Comment (GC)?

GC's dienen der Präzisierung der UN-Kinderrechtskonvention.

Es wird detailliert beschrieben,

- wie sich ein bestimmtes Thema auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen auswirkt
- was die Staaten tun müssen, um diese Rechte zu wahren und zu schützen.

GC's dienen der Weiterentwicklung der UN-KRK



## Ziele des General Comment No. 26

Leitfaden  
mit klaren  
Empfehlun-  
gen

Aufruf  
aktiv zu  
werden

Beteiligung  
junger  
Menschen



ganzheitliches  
Verständnis  
der  
Kinderrechte

Benennung der  
Staaten-  
verpflichtungen

Aufforde-  
rung zur  
Bekannt-  
machung

## Was nun passieren muß

- Die im GC No. 26 genannten staatlichen Verpflichtungen richten sich an die Regierungen, aller Länder, die die UN-KRK unterzeichnet haben.
- Viele Maßnahmen benötigen Ressourcen und massive Anstrengungen, um realisiert zu werden.
- ressortübergreifendes Handeln ist erforderlich
- Zivilgesellschaft kann hier unterstützend wirken und einzelne Maßnahmen umsetzen und begleiten.
- Die Dringlichkeit des Handelns, die Breite der notwendigen Maßnahmen und die Zuständigkeit erfordern ein Handeln aller staatlichen Akteur\*innen sowie der Zivilgesellschaft.



# Die AGJ und ökologische Kinderrechte

- Die AGJ hat sich verschiedentlich mit dem Thema ökologische Kinderrechte befasst.
- 2020: AGJ-Papier zu “How dare you? Die Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe für die Umsetzung ökologischer Kinderrechte”.
- Thematisierung in verschiedenen Gremien sowie auf Fachveranstaltungen unserer Mitglieder
- Einbindung in BNE-Prozesse



## Maßnahmen Bundesregierung

- **Anerkennung des Rechts auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt** für Kinder in der nationalen Gesetzgebung
- Dieses Recht **muss in allen Maßnahmen und Regelungen, in Haushaltsentscheidungen sowie bei öffentlichen Leistungen, Ausschreibungen und Fördermaßnahmen** der BR berücksichtigt werden
- **Kinderrechtebeauftragte** auf allen politischen Ebenen können nützlich sein, um auf die kinderrechtliche Dimension von Maßnahmen aufmerksam machen /den konsequenten Blick auf junge Menschen und die Einhaltung ökologischer Kinderrechte überprüfen und einfordern.

## Maßnahmen Bundesregierung

- Ein **Klima-Check**, der Gesetzesvorhaben auf Klimafreundlichkeit und mit Bezug auf die Kinderrechte prüft
- **Ressort übergreifend arbeiten**: Ressorts in die Pflicht nehmen, für ihren Bereich zu prüfen, inwiefern ihre Maßnahmen ökologische Kinderrechte berühren, und ihre Politik konsequent an den Leitlinien des GC 26 zu orientieren.

## Maßnahmen Bundesregierung (BR)

- Verantwortung für vorhersehbare **umweltbezogene Bedrohungen** übernehmen.
- Die BR sollte **umfassende Maßnahmen zur Sicherung des Rechts der Kinder auf ein Leben in Würde** und Schutz vor vorzeitigem Tod ergreifen.
- BR soll zielführende Maßnahmen ergreifen, um die nach regionalen und sozialen Kriterien differenzierte **Datenlage über Umweltbelastungen** zu verbessern

## Maßnahmen Bundesregierung

- Anerkennung der Rechte von Kindern, die **klimabedingter Migration** ausgesetzt sind
- **Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen** in den politischen Entscheidungsprozess (z.B. Einrichtung eines **Kinderumweltanwaltes auf Bundesebene** an das Kinder ihre umweltbezogenen Beschwerden richten können)
- Umsetzung der o.g. Forderungen erfordert eine **enge Zusammenarbeit** zwischen BR, den Ländern und den Kommunen und nicht zuletzt der Zivilgesellschaft sowie einen kontinuierlichen Dialog und die Bewertung der Fortschritte.

## Maßnahmen Zivilgesellschaft / KJH

- **Bekanntmachung und Verbreitung des GC 26**
- **Umwelt- und Bewusstseinsbildung - BNE:** Zivilgesellschaft, Kinder- und Jugendhilfe kann in ihren Programmen Angebote entwickeln und fördern, die Kindern & Jugendlichen ökologische Werte und Umweltbewusstsein vermitteln. Dies kann dazu beitragen, das Verständnis für Umweltfragen zu fördern und das Engagement für den Umweltschutz zu stärken und den Blick auf globale Herausforderungen und Ungerechtigkeiten zu erweitern.
- **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:** Fachkräfte müssen dabei als Anwält\*innen für die Belange junger Menschen fungieren und das Thema Klimakrise und deren Folgen für junge Menschen lautstark einbringen.

## Maßnahmen Zivilgesellschaft / KJH

- Sicherstellen, dass benachteiligte junge Menschen **angemessene Unterstützung und Ressourcen** erhalten, um ihre Rechte im Zusammenhang mit einer intakten Umwelt zu schützen
- **Sichere & zugängliche Freizeitmöglichkeiten** in einer gesunden Umwelt schaffen.  
(Gestaltung von Spielplätzen, Naturerfahrungen und Freizeitaktivitäten sowie Engagement für die Freizeitmöglichkeiten junger Menschen)

## Ausblick

- **Auf Fluchtbewegungen als Folge der Klimakrise wird im GC 26 wenig eingegangen!**
  - ⇒ Auswirkungen auf besonders gefährdete Gruppen sind in den Blick zu nehmen.
- Nicht nur akute Katastrophen führen zu Migration.
  - ⇒ Die **Rechte von besonders vulnerablen Gruppen müssen geschützt werden.**
- Mit diesen gefährdeten Gruppen arbeiten zivilges. Organisationen & die Kinder- und Jugendhilfe intensiv
  - ⇒ **Deshalb ist ihr anwaltschaftlicher Einsatz, der nicht an den Grenzen des Nationalstaats endet, für Klimagerechtigkeit unverzichtbar.**
- Der GC26 betont, dass Staaten nicht nur Verantwortung für die unmittelbaren Umweltauswirkungen tragen, sondern auch für vorhersehbare umweltbezogene Bedrohungen (die sich aus ihren aktuellen Handlungen oder Unterlassungen ergeben und erst in vielen Jahren oder Jahrzehnten sichtbar werden könnten).

## Weitere Aktivitäten AGJ/NC

- Deutscher Kinder- und Jugendhilfe-Preis mit Praxispreis „Ökologische Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe“
- 2024: GC 26 in einfacher Sprache
- 20. März 2024: Veranstaltung Netzwerk Kinderrechte und Terre des Hommes “Das Kinderrecht auf Umwelt gemeinsam umsetzen” (NC und tdh).
- UN-Berichtsverfahren





NETZWERK ZUR UMSETZUNG DER  
UN-KINDERRECHTSKONVENTION  
NATIONAL COORDINATION DEUTSCHLAND

**THANK YOU!**

Eva-Lotta Bueren, Wissenschaftliche Referentin, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
[eva-lotta.bueren@agj.de](mailto:eva-lotta.bueren@agj.de)

Kirsten Schweder, Stellvertretende Geschäftsführerin, Netzwerk Kinderrechte  
[kirsten.schweder@netzwerk-kinderrechte.de](mailto:kirsten.schweder@netzwerk-kinderrechte.de)